

Automatisierung verbessert die Etikettenverwaltung

Peter Vogt

Wenn Sie eine Etikettendruckerei betreiben, kennen Sie die Kopfschmerzen, die es bereitet, PDF-Dateien von Kunden druckfertig zu machen. In der Tat kann die Behebung von Dateifehlern einen ganzen Druckworkflow unterbrechen und Ihre Kundendienst- und Druckvorstufenspezialisten dazu zwingen, wertvolle Zeit zu verschwenden.

Durch die Automatisierung mühsamer, zeitaufwändiger Aufgaben in der Druckvorstufe können Etikettenverarbeiter den Durchsatz steigern.

Das ständige Hin- und Herschicken von E-Mails oder Anrufen, von der Dateiübermittlung bis zum Druck der Etiketten, ist weder für Etikettenhersteller noch für Markeninhaber ideal. Es gibt einen besseren Weg. Die Etikettenverwaltung und -bestellung lässt sich verbessern – mit einem Wechsel vom ana-

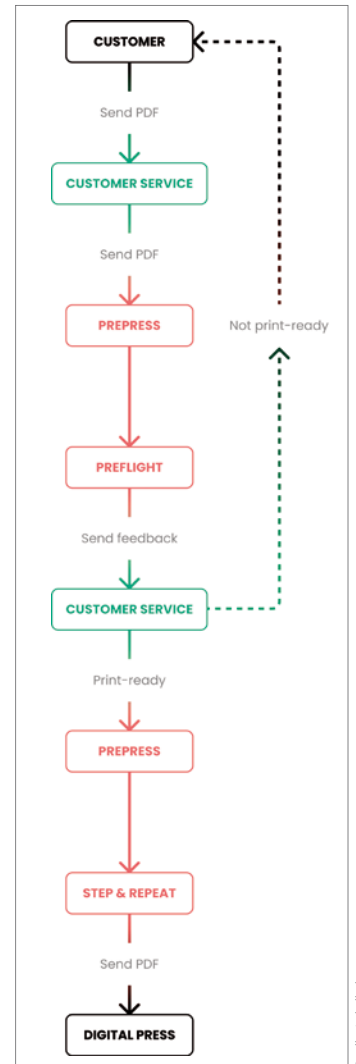
logischen zum digitalen Druck. In ihrem Bestreben, sich von der Konkurrenz abzuheben, stellen Etikettenhersteller zunehmend vom analogen auf den digitalen Druck um, da dieser kostengünstiger ist und meistens noch mehr Druckaufträge bewältigt werden können.

Die Umstellung vom Flexodruck auf den Digitaldruck ist ein guter Anfang, hilft aber nicht, den Arbeitsablauf in der Druckvorstufe vollständig zu optimieren, vor allem dann nicht, wenn er noch manuell erfolgt.

Die Entwicklung der Softwaretechnologie eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, Arbeitsabläufe neu zu gestalten. Diejenigen, welche die neuen Arbeitsweisen als Erste umsetzen, können dann schneller profitieren, z. B. durch Automatisierung.

Automatisierung des Prepress-Workflows

Da sich die Welt stark ins Internet verlagert, werden Erwartungen an eine reibungslose und schnelle Lieferung steigen. Etikettenhersteller haben erkannt, dass diejenigen, die sich am besten anpassen können, einen Wettbewerbsvorteil erlangen werden, und suchen nach weiteren Möglichkeiten, die Produktionszeiten zu verkürzen und die Effizienz zu steigern.



Manueller Prepress-Workflow

Durch die Automatisierung mühsamer, zeitaufwändiger Aufgaben in der Druckvorstufe, wie Preflight oder Step & Repeat, können Etikettenverarbeiter die Anzahl menschlicher Fehler reduzieren und den Durchsatz steigern. Die vorherrschende Meinung ist, dass Automatisierung ein umfangreiches und kostspieliges Unterfangen für die IT-Abteilung ist, aber die Zeiten haben sich geändert. Heute kann Software zur Automatisierung der Druckvorstufe ohne externe Spezialisten oder Kenntnisse über Automatisierungsabläufe implementiert und genutzt werden, was sie zugänglicher und benutzerfreundlicher macht.

Eine gute Automatisierungslösung für die Druckvorstufe kann dabei unterstützen:

- Steigerung des Umsatzes – Automatisierungssoftware für die Druckvorstufe reduziert Routinearbeit der

Bei uns sind SIE PREMIUMKUNDE!

„Boah! So gut beraten. Uihh! So schnell da. Wow! So präzise geschnitten.“

3M Preferred Converter Preferred

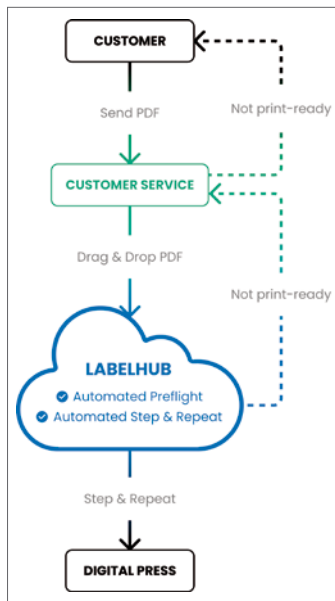
Testen Sie uns
+49 (0)7154. 8225-80
info@folit.de

A. Hägele, V. Babenko

FOLIT
PERFEKT AUF SIE ZUGESCHNITTEN.

3M

Folit GmbH · Im Moldengraben 47 · 70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154. 8225-80 · info@folit.de · www.folit.de
Zugelassener UL-Repacker E334474
Zertifiziert nach DIN ISO 9001/2015 und DIN 14001 Umweltaudit



Automatisierter Prepress-Workflow

Druckvorstufe, indem sie Preflight und Step & Repeat beschleunigt.

- Steigerung von Effizienz und Produktivität Die Automatisierung ermöglicht es Etikettenverarbeitern, Kleinauflagen und mehr Aufträge mit vielen Artikelnummern zu bearbeiten, was zum höheren Produktionsvolumen und einer kürzeren Markteinführungszeit führen kann.
- Differenzieren Sie sich von Ihrer Konkurrenz – Markeninhaber wenden sich an denjenigen, der ihre Etiketten am schnellsten und effizientesten drucken kann. Die Automatisierung verschafft Etikettenherstellern einen Wettbewerbsvorteil.
- Verringern Sie die Fehlerquote – Die Automatisierung des Druckvor-

stufen-Workflows eliminiert menschliche Fehler durch automatische Preflight- sowie Step & Repeat-Funktionen.

Die Automatisierung des Prepress-Workflows reduziert den Zeitaufwand für Preflight sowie Step & Repeat drastisch. Allerdings entlastet sie die Kundendienstmitarbeiter nicht vollständig. Dieses Problem kann mit einem Kunden-Webportal gelöst werden.

Implementierung eines Kunden-Webportals

Ein Kunden-Webportal ist für Dienstleister und Kunden eine Win-Win-Situation. Keine endlosen E-Mails oder Anrufe mehr, um jede Bestellung zu klären oder Dateifehler zu beheben – die gesamte Kommunikation der Druckvorstufe kann über das Portal abgewickelt werden.

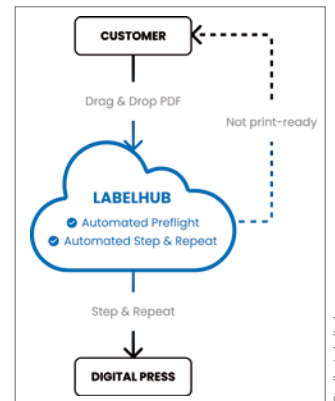
Das Portal ermöglicht es, Kunden Online-Dienste anzubieten sowie produktiver und effizienter zu arbeiten. Das Kunden-Webportal von LabelHub bietet hierzu:

- Etikettenverwaltung und -bestellung online Kunden können sich einfach einloggen und ihre Bestellungen mit wenigen Klicks von überall und zu jeder Zeit aufgeben. Die benutzerfreundliche Oberfläche macht es einfach, zu suchen, zu filtern, nachzubestellen und die Bestellhistorie einzusehen.
- Vollständiger visueller Überblick über den gesamten Etikettenbestand – Ein Kunden-Webportal macht es überflüssig, den Posteingang nach

der Auftragsbestätigung zu durchsuchen. Alle Etiketten sind dort zu finden, einschließlich Bildmaterial und Spezifikationen.

Einfache Anlieferung von Druckvorlagen per Drag-and-Drop – Die Kunden können ihre PDF-Dateien einfach per Drag-and-Drop in das Portal ziehen. Sie erhalten sofortiges Preflight-Feedback und den Status „druckfertig“. Wenn die Datei einen Fehler enthält, erhalten sie sofort einfache Anweisungen zur Behebung des Fehlers.

Der Online-Einkauf von Produkten und Dienstleistungen ist für die meisten von uns mittlerweile die neue Normalität und die Etikettenindustrie ist da keine Ausnahme. Markeninhaber wollen ihre Etiketten auf einfache und unkomplizierte Weise im Internet bestellen und erhalten. Ein Kunden-Webportal ist somit sowohl für die Druckereien als auch für die Kunden eine Win-Win-Situation. Keine endlosen E-Mails oder Anrufe mehr, um jede Bestellung zu klären oder Dateifehler zu beheben – die gesamte Kommunikation der Druckvorstufe kann über das Portal abgewickelt werden.



Automatisierter Prepress-Workflow mit Customer Web Portal

Das ständige Hin- und Herschicken von E-Mails oder Anrufen, von der Dateiübermittlung bis zum Druck der Etiketten, ist weder für Etikettenhersteller noch für Markeninhaber ideal.

Peter Vogt

ist CEO und Gründer der in Arhus, Dänemark, ansässigen Firma LabelHub. Der Software-Anbieter hat einen Schwerpunkt auf die Automatisierung des Prepress-Workflows für Etikettendrucker gelegt.



winding technology components

Präzision bei der Abwicklung

INDIVIDUELLE ABWICKLER VOM WICKELTECHNIK EXPERTEN

- Geeignet für Folie, Papier, Lamine und viele weitere Materialien.
- Zum einfachen ab- und umwickeln oder zur präzisen Zufuhr zum Folgeprozess.
- Individuelle Konstruktion und Fertigung aus einer Hand.